

Chipsystem zu Kolumbarium vorgeschlagen

Ilmenau – Zum in der alten Feilerhalle Ilmenaus entstehenden Kolumbarium wurde ein besonderes Zutrittsverfahren vorgeschlagen: „Wir müssen die Absicherung über ein Chip-System überlegen“, schlug Kulturausschussvorsitzender Klaus Leuner (Linke) vor. Damit solle verhindert werden, „dass nicht jeder überall rumturnt“, sagte er. Die Urnen sollen in sogenannten Umenschreinen – speziellen Regalen – voraussichtlich hinter Glasscheiben stehen. tom

Toll oder blöd – Ilmenau im Kinderblick

Ilmenau – „Tolle Orte – Blöde Orte“ heißt eine Ausstellung, die am Mittwoch, dem 3. März, 10 Uhr in der Kleinen Galerie des Mehrgenerationenhauses „Alte Försterei“ eröffnet wird und zu der jedermann herzlich eingeladen ist, informiert Projektleiterin Jutta Ewald.

Präsentiert werde eine Foto-reportage über Stellen in der Stadt Ilmenau, die den Kindern gefallen und über Orte, die für Kinder gefährlich sind oder von Kindern nicht gemocht werden.

Die Ergebnisse dieses Kooperationsprojektes zwischen dem Projektbüro des Vereins Regenbogen und der 8. Klasse der Pestalozzischule in Ilmenau, einem staatlichen Förderzentrum, können bis Mitte April besichtigt werden, heißt es. Die 27 entstandenen Fotos werden von den Schülern selbst kommentiert, das Projekt wurde eingebunden im Ganztags der Förderschule, hier unter dem Aspekt von lebenspraktischen Lernbereichen, so Ewald. red

Heimkehr: Der schwere Weg zurück

Ilmenau – Carolin Müller, die Krankenschwester aus Ilmenau, ist nach dreijähriger Tätigkeit im Missionskrankenhaus Diospi Suyana in ihre Heimatstadt zurückgekehrt. Sie hatte dort ein modernes Krankenhaus mit aufgebaut, dort gearbeitet und sich für die Ketschua Indianer im Armenhaus Perus, in Südamerika engagiert.

Kommenden Sonntag 10 Uhr wird sie mit Bildern über ihren Einsatz in der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Güldene Pforte 1) berichtet. red

Eine Villa wird gesucht – als Film-Drehort für Einbrecher

Ilmenau – Das Bergfest-Filmteam der Universität Ilmenau sucht für die Aufnahmen ab März noch geeignete Drehorte. „Einmal ein Familienhaus oder eine Wohnung mit Esszimmer. Leider sind dazu Studenten-WG's untauglich“, sagt Yvonne Maier vom Produktionsteam.

Zudem kommt ein Einbruch in eine Villa im Drehbuch vor. Eine entsprechende Villa sucht



Jeder Zwanzigste hat Ilmenau in den letzten zehn Jahren verlassen – und die Reihen lichteten sich 2009 weiter. Montage: b-fritz.de

Talfahrt fortgesetzt: Nur Höhe des Rückgangs strittig

Frauendomäne passé | Binnen zehn Jahren verliert Ilmenau fünf Prozent Einwohner

Von Thomas Klämt

Ilmenau – Eine weitere Talfahrt hat die Universitätsstadt in ihrer Einwohnerentwicklung 2009 hingelegt, nur die Höhe ist strittig. Die Bevölkerung in der Kernstadt (ohne Ortsteile) sank im letzten Jahr um 56 Einwohner, insgesamt verloren Ilmenau und Ortsteile 75 Bewohner. So vermeldet es jedenfalls die Stadt Ilmenau. Allerdings decken sich diese Zahlen nicht mit jenen des Landesamtes für Statistik. Dort führten die Mitarbeiter Ilmenau Stadt zum 31. Dezember 2008 noch mit 25 984 Einwohnern, Ilmenau selbst benennt da schon nur noch 24 540. Für 31. Dezember 2009, jenen Stichtag, für den die Stadt Ilmenau selbst nur noch 24 484 Einwohner aufführt, liegen beim Statistischen Landesamt noch keine Daten vor. Lediglich zum Halbjahr, mit 30. Juni 2009, werden hier 25 826 Einwohner benannt, ein Halbjahresrückgang also um 158 Ilmenauer, drei Mal so viele wie Ilmenau für das ganze Jahr für Ilmenau Stadt einrechnet und ein rasanter Rückgang obendrein, der, setzte er sich auch in der zweiten Hälfte 2009 so fort, bei insgesamt über 300 verlorenen Ilmenauern für 2009 läge, so viele etwa,

wie das Landesamt für Statistik auch für das Vorjahr, allerdings mit steigender Tendenz, aufführt. 2008 verlor Ilmenau demnach 323 Einwohner, 2007 noch 233, 2006 nur 197 – eine kontinuierliche Steigerung des Bevölkerungsrückgangs. Laut Landesamt für Statistik hat Ilmenau Stadt binnen der letzten zehn Jahre fünf Prozent seiner Bevölkerung eingebüßt.

Die Differenzen zu den Statistiken der Kommunen basieren laut Information eines Sprechers des Landesamtes für Statistik aus Karteileichen. Das Landesamt erkenne auch Meldungen nur an, wenn zwischen männlich und weiblich unterschieden werde. Bei den Geschlechtern hat Ilmenau Stadt laut Landesamt für Statistik bereits vom Jahr 2001 bis zum Jahr 2002 eine Kehrtwende vollzogen. Seit 2002 sind die meisten Einwohner Ilmenaus männlich, zuvor überwogen die Frauen und Mädchen. Zum Jahresende 2002 standen 13 602 Frauen 13 647 Männern gegenüber, 45 mehr Männer also. Inzwischen (Halbjahr 2009) fällt der Trend des Verlusts an Frauen deutlicher aus: 12 816 Frauen stehen nun 13 010 Männern gegenüber, 194 mehr Männer als Frauen. Noch deutlicher wird diese Entwicklung,

die Ilmenau freilich auch immer mehr Chancen auf neue Geburten nimmt, im Vergleich zu 1994. Damals lag der Unterschied bei 1007, allerdings umgekehrt: Ilmenau hatte da 1007 mehr Frauen als Männer.

Macht sich 20 Jahre nach der Wende bereits auf dramatische Weise sichtbar, dass vor allem Frauen ihrer Stadt den Rücken kehrten, Familien mit Kindern also eher im Westen als in Ilmenau aufgebaut werden? Fehlen vor 20 Jahren noch hier geborene, heute junge Frauen, der Stadt, um eine gesunde Basis für Nachwuchs zu haben?

Manebach allein gegen Trend

Das Bundesamt für Statistik verbreitete diese Woche düstere Aussichten für die Ostregionen: Demnach wird der Bevölkerungsrückgang hier in den kommenden zwei Jahrzehnten besonders schnell voranschreiten, begleitet von zunehmender Alterung der hier Gebliebenen. Während die Bevölkerung in westlichen Flächenländern bis 2060 lediglich um 19 Prozent sinken werde, sollen es im Osten 37 Prozent sein.

Wie sieht die Einwohnerstatistik aus städtischer Sicht für 2009 konkret aus? Mit Haupt-

und Nebenwohnungen vermeldet die Stadtverwaltung auf Anfrage von *Freies Wort* für Ilmenau Stadt noch 24 484 Einwohner, mit Ortsteilen 29 931 zum 31. Dezember 2009. Vor einem Jahr lagen diese Zahlen noch bei 24 540 sowie 30 006 Einwohnern.

Einziger Lichtblick ist dabei Ilmenaus Ortsteil Manebach. Hier nahm die Bevölkerung binnen letzten Jahres entgegen dem Trend um fünf Bewohner von 1 553 auf 1 558 zu, wobei sich auch Unter- und Oberpörlitz wacker hielten, Heyda die meisten Rückgänge hinnehmen musste. Roda kommt zum Jahresende 2009 auf 557 Bewohner (2008: 564), Unterpörlitz auf 1 492 Bewohner (1 493), Oberpörlitz auf 1 369 Bewohner (1 371) und Heyda auf 471 Bewohner (485).

Bei den Nebenwohnungsgemeldeten, meist Studenten, bleibt Ilmenau mit Ortsteilen 2009 über das gesamte Jahr fast auf Gleichstand. Von Jahresbeginn bis Jahresende ermittelt die Stadt hier nur einen Unterschied von einer einzigen Person, die Zahl sank von 4 309 auf 4 308. Hauptwohnungen bezogen hier zu Ende 2009 in Gesamt-Ilmenau 25 623 Menschen, statt 25 697 Personen zu Jahresbeginn 2009.

Wintersportfest am Gymnasium Lindenberg in Ilmenau

Bestenermittlung | Verschiedene Angebote wurden genutzt

Ilmenau – In den Tagen der Olympischen Spiele von Vancouver wollten auch die Schüler des Gymnasiums „Am Lindenberg“ den sportlichen Vorbildern in nichts nachstehen. So trafen sich am 18. Februar die Schüler der 5. bis 8. Klassen des Gymnasiums zu ihrem Wintersportfest, wird von Schulleiter Dieter Kuchorz informiert.

Unter dem Motto „Sport und Spaß im Schnee“ ermittelten die Rodler und Abfahrtsläufer am Lindenberg ihre Besten. Auf den gut präparierten „Loipen“ im Schortetal kämpften die Skilangläufer ebenso um Erfolge. Die Eisläufer wiederum trafen sich in der Ilmenauer Eishalle.

Doch nicht nur der Sport mit entsprechendem Gerät stand auf dem Programm. Auch eine mehrstündige Winterwanderung konnte im Rahmen des Wintersportfestes absolviert werden, heißt es.

Die älteren Schüler wurden bei den sportlichen Angeboten nicht vergessen. Die Wintersportfreaks der Klassen 9 bis 12



Wer es sich zutraute, begab sich aufs Eis. Foto: privat

hatten schon im Januar die Möglichkeit, an einem Winterlager in Tschechien teilzunehmen, informiert der Schulleiter. Dank des Gymnasiums gehe jetzt an Wolfgang Teichert vom

WSV Ilmenau; an die Mitarbeiter der Eishalle Ilmenau; an die Langwiesener Loipenspurierer sowie an alle Lehrerinnen und Lehrer, die zum Gelingen des Sportfestes beitrugen. tom

Winter taut Jobs auf?

Ilmenau/Arnstadt – Wird üblicherweise dem Winter die Schuld gegeben, wenn die Arbeitslosenzahlen steigen, hat er diesmal wohl die Jobangebote aufgetaut – oder die Theorie der jahreszeitabhängigen Schwankungen widerlegt? In beiden Kreishälften sank im eiskalten und verschneiten Februar die Arbeitslosenzahl um keine geringe Summe; im

Raum Ilmenau um 92, bei Arnstadt um 70 Betroffene. Was also darf der Ilmkreis erst an Arbeitslosigkeitsabbau erwarten, wenn die arbeitsmarkttechnisch so benannte Frühjahrsbelebung hier einsetzt?

Der Stellenbestand stieg für Ilmenau im Februar um 35, gegenüber dem Vorjahr um 30 Angebote. In Arnstadt war das ein Plus von 18 Stellen. tom

ILMENAUER ARBEITSMARKT IN ZAHLEN

	Feb. 2010	Jan. 2010	Feb. 2009
Arbeitslosenquote	11,6 %	11,9 %	11,6 %
Arbeitslose	3457	3549	0
davon Langzeitarbeitslose	1092	1119	991
Arbeitslosmeldungen *)	755	929	785
Offene Stellen	339	304	309

Stand am Monatsende, außer *): Neuzugänge im Monat. Zahlen beziehen sich auf den Bereich der Geschäftsstelle Ilmenau der Agentur für Arbeit Suhl.

ARNSTÄDTER ARBEITSMARKT IN ZAHLEN

	Feb. 2010	Jan. 2010	Feb. 2009
Arbeitslosenquote	12,9 %	13,1 %	13,0 %
Arbeitslose	3855	3925	3899
davon Langzeitarbeitslose	1289	1245	1283
Arbeitslosmeldungen *)	687	1018	944
Offene Stellen	276	258	282

Stand am Monatsende, außer *): Neuzugänge im Monat. Zahlen beziehen sich auf den Bereich der Geschäftsstelle Arnstadt der Agentur für Arbeit Erfurt.

ANZEIGEN

ANRUF GENÜGT!

SOS

WIR helfen Ihnen!

Arnstadt

AUTOHAUS SCHNEIDER

Immer eine Idee voraus

Am Lützer Feld 6
99310 Arnstadt
Tel. 0 36 28 / 61 23 - 18
Fax 0 36 28 / 61 23 - 23
www.renault-schneider.com
info@renault-schneider.com

Vernünftig günstig...

Autohaus Brey GmbH
Am Lützer Feld 8 · 99310 Arnstadt
www.brey-arnstadt.de

Tel. 0 36 28 / 61 31 - 0
Fax 0 36 28 / 61 31 - 49
autohaus@brey-arnstadt.de

24-Stunden-Notruf 0172 / 3 50 44 87

Ichtershausen

Autohaus Mahler

Suzuki-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen

Not- und Abschleppdienst Tag und Nacht • ☎ 0 36 28 / 4 42 88
Karl-Marx-Straße 11 • 99334 Ichtershausen • ☎ 0 36 28 / 4 42 88

Ilmenau

AUTOHAUS SCHENK

Auf dem Mittelfeld 6
98693 Ilmenau
☎ (0 36 77)
64 34 0
Fax (0 36 77) 84 09 88
www.autohaus-schenk.de
autohaus-schenk@t-online.de

• Verkauf • Service • Leasing
• Mietwagen • Versicherung
• Not- und Abschleppdienst
Tag + Nacht

AUTOHAUS KÖRNER

VERTRAGSHÄNDLER
www.koerner-automobile.de

24-h-Abschleppdienst • Reifenservice • Ersatzteillager
Freie Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt • Mietwagen

98693 Ilmenau · Unterpörlitzer Straße 44 (gegenüber McDonald's) · ☎ 0 36 77 / 6 29 02
98693 Ilmenau-Oberpörlitz · Ilmenauer Straße · ☎ 0 36 77 / 6 45 30

Der nächste Service
erscheint am 12. März 2010

Ihre Anzeigenberater:
Dagmar Weiß, Tel. 03677 / 67 72 61
Doris Grimlitz, Tel. 03677 / 67 72 66

Büro Ilmenau:
Straße des Friedens 1, 98693 Ilmenau
(direkt am Apothekerbrunnen)

Rock, Pop & Jazz



Frei improvisieren konnten Musiksüher in Ilmenau in ihrem Konzert am Mittwochabend. Mit dabei im Saal der Musikschule waren auch Dorothy Fields, Frank Churchill und Joachim Vogel. red/Foto:bf